

RESULTATE & NEWS

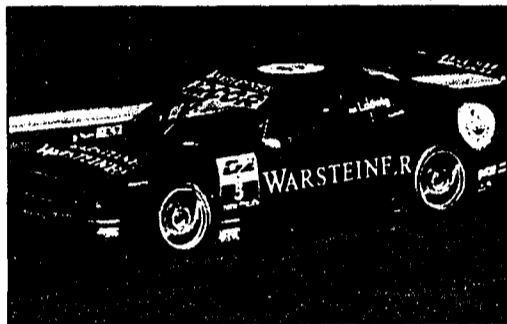
**Lösbare Aufgaben für Rosset und Federer**

TENNIS: Bei dem am Montag beginnenden Masters-Series-Hartplatzturniers in Cincinnati im US-Bundesstaat Ohio zogen Marc Rosset und Roger Federer ein günstiges Startlos. Eine Woche nach der Erstrunden-Niederlage gegen Andrew Ilie (Au) trifft der Genfer auf den Chilenen Marcelo Rios. Federers erster Gegner heisst Francisco Clavet (Sp). George Bastil schied bereits in der 1. Qualifikationsrunde aus.

**Debüt-Niederlage für Irichelle Duran**

BOXEN: Nicht jede Tochter einer ehemaligen Box-Legende ist ebenfalls im Ring erfolgreich. Nachdem Laila Ali, Freeda Foreman und Jacqi Frazier ihre ersten Profi-Kämpfe gewonnen haben, musste sich Irichelle Duran bei ihrem Profi-Debüt im Super-Bantamgewicht geschlagen geben. Die 23-Jährige, die gegen den Willen ihres Vaters Roberto Duran, vierfacher Weltmeister aus Panama, boxt, unterlag in Las Vegas der 20-jährigen Geraldine Iglesias nach Punkten.

**Zwei DTM-Siege für «Opa» Ludwig**



AUTOMOBIL: Der 50-jährige Klaus Ludwig (Bild) hat beide DTM-Rennen auf dem Sachsenring vor dem Schotten Peter Dumbreck und seinem Landsmann Bernd Schneider gewonnen. Im zweiten Rennen trug Marcel Fässler (4.) seinen Teil zum grossen Mercedes-Triumph bei. Zuvor war der Schweizer trotz eines Boxenstopps nach der 1. Runde wegen Reifenschadens noch Zehnter geworden.

**Automobil: DTM am Sachsenring**

1. Rennen (30 Runden): 1. Klaus Ludwig (De), Mercedes (Team AMG-Warsteiner). 2. Peter Dumbreck (Gb), Mercedes (Persson). 3. Bernd Schneider (De), Mercedes (AMG-D2). 4. Eric Hélary (Fr), Opel (Holzer). 5. Marcel Tiemann (De), Mercedes (Persson). 6. Michael Bartels (De), Opel (Phoenix). Ferner: 10. Marcel Fässler, Mercedes (AMG). 2. Rennen (24 Runden): 1. Ludwig. 2. Dumbreck. 3. Schneider. 4. Fässler. 5. Tiemann. 6. Bartels. Stand (8/18): 1. Schneider 106. 2. Manuel Reuter (De), Opel (Phoenix). 79. 3. Ludwig 74. 4. Joachim Winkelhock (De), Opel (Holzer) 68. 5. Fässler 59. 6. Dumbreck 56.

**Automobil: Formel-3-DM**

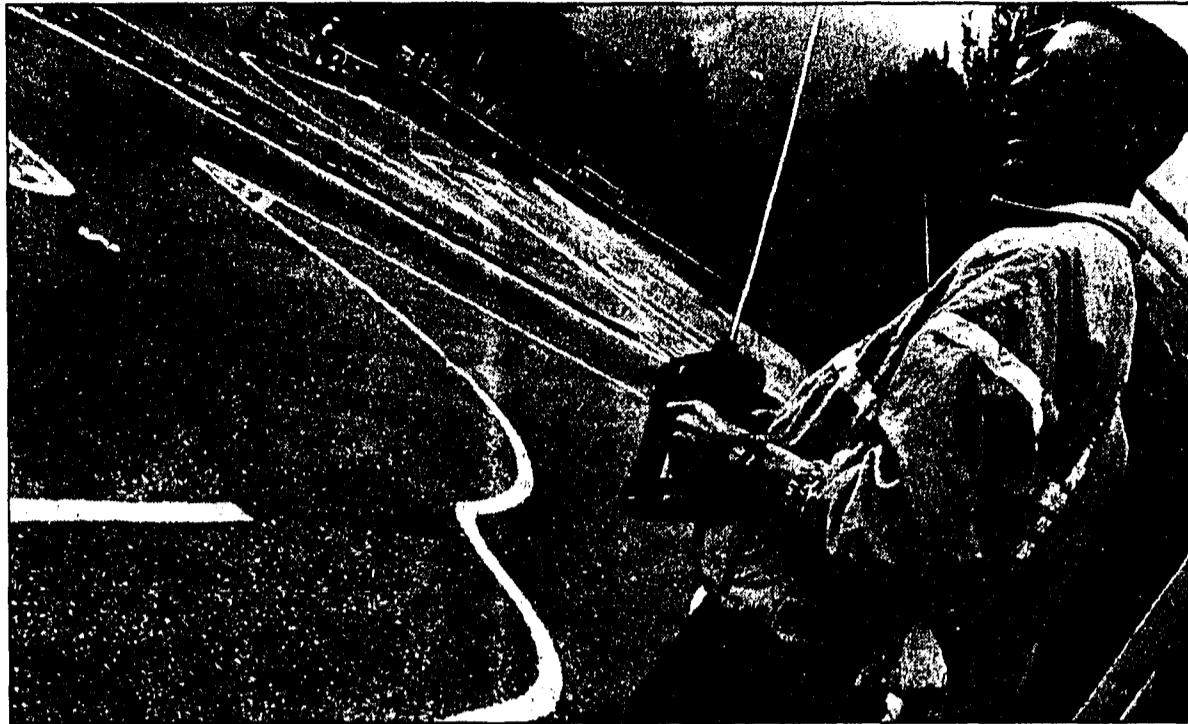
Hohenstein-Ernstthal (Sachsenring). Formel-3-DM. Samstag: 1. Patrick Friesacher (Ö). 2. Alexander Müller (De) 0,26 Sekunden zurück. 3. Enrico Toccacelo (It) 1,97. Ferner: 6. Andre Lotterer (De). 7. Giorgio Pantano (It). Sonntag: 1. Müller. 2. Pantano 2,84 zurück. 3. Sven Heidfeld (De) 6,00. Ferner: 6. Martin Tomczyk (De). 8. Lotterer. Stand (10/20): 1. Pantano 118. 2. Müller und Lotterer je 94.

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 2  
22.20 Sport aktuell: Fussball: Ankunft von Galatasaray Istanbul in Zürich; Segeln: Portrait Anja Käser, Mistral; Reiten: Schweizer Olympiapferde in der Quarantäne; Aktuelle Nachrichten  
Eurosport  
8.30 Motocross (W); 9.30 Leichtathletik (W); 11.00 Supercross (W); 12.00 Skispringen (W); 13.00 Tennis (W); 15.00 Leichtathletik (W); 16.50 News; 17.00 Fussball (W); 18.50 News; 19.00 Radsport: Vuelta: Burgos-Rundfahrt, 1. Etappe; 20.00 Motorrad (W); 20.50 News; 21.00 Seitenwagen-WM (W); 22.00 Rallye (W); 23.00 News; 23.10 Boxen (W); 0.00 Supercross-WM  
DSF  
8.45 Idole (W); 9.45 Doppelpass (W); 12.00 Speed Zone (W); 12.15 Fun Zone (W); 12.30 Monster Trucks (W); 13.00 American Gladiators (W); 14.00 Takeshi's Castle (W); 15.15 Speed Zone; 15.30 Fun Zone; 15.45 Toronto: ATP Masters Series (Zsf.); 17.00 Live: Cincinnati: ATP Masters Series, 1. Tag; 19.00 Newscenter; 19.30 Inteam Spezial; 20.00 Newscenter; 20.15 Bayern Classics (1999/2000); 21.15 Motorvision (W); 22.15 Newscenter; 22.30 Inteam Spezial (W); 23.00 Motorvision (W); 0.30 Monster Trucks (W); 1.00 Fun Zone (W); 2.00 Rollerjam (W); 3.15 Fun Zone (W); 3.30 Monster Trucks (W); 4.00 Kraftsport (W); 5.00 Rollerjam (W); 6.15 Formel 3 (W)

**Titel an Harald Mittelberger**

Mittelberger setzte sich bei der Landesmeisterschaft der Miniboliden-Piloten vor Patrick Oehri durch



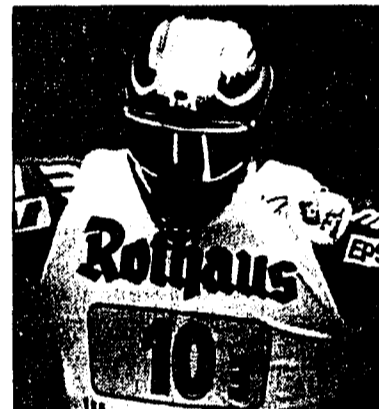
Der Parkplatz des Sportparkes Eschen-Mauren war am vergangenem Samstag Schauplatz der Liechtensteiner Landesmeisterschaft der Miniboliden-Piloten (Flachbahn-Verbrenner im Massstab 1:8). Der Sieg ging dabei an Harald Mittelberger, der den Titelverteidiger Patrick Oehri auf Rang zwei verwies. Die Bronzemedaille holte sich Patrick Beck. Beim 45-Minuten-Lauf um die Meisterschaftskrone hatte Vorjahres-Champion Patrick Oehri mit Problemen des Getriebes der Fliehkraftkupplung zu kämpfen, sodass der Weg zum Liechtensteiner Meistertitel für Harald Mittelberger frei war. Unser Bild zeigt den neuen Liechtensteiner Landesmeister Harald Mittelberger, der seinen Boliden über die anspruchsvolle Rundstrecke im Sportpark Eschen-Mauren manövriert. (Bild: Ingrid)

**Auftakt-Sieg für Widhölzl**

FIS-Sommer-Grand-Prix der Skispringer in Hinterzarten/Deutschland

Der Österreicher Andreas Widhölzl gewann den Auftakt des FIS-Sommer-Grand-Prix der Skispringer in Hinterzarten (De). Im Final der besten zwölf Athleten (neuer Modus) vor 20 000 Zuschauern siegte er mit 105 m vor seinem Teamkollegen Martin Höllwarth (102,5 m) und dem Japaner Noriaki Kasai, der zuvor mit 112,5 Metern in den Viertelfinals einen neuen Schanzens rekord markiert hatte.

gen siegenden Finnen versuchten die Vorgabe engerer Sprunganzüge (sie dürfen die Körpermasse nur noch um maximal zehn Prozent übertreffen) durch provisorisch angeklebte Anzugärmel zu erfüllen. Andreas Goldberger (Ö) und Emmanuel Chedal (Fr) wurden im Teamwettbewerb wegen zu weiten Anzügen aus der Wertung genommen. Im Einzelspringen am Sonntag blieben allerdings Disqualifikationen wegen nicht regelkonformer Anzüge aus.



Hideharu Miyahira wurde Vierter.

Dort war bereits Endstation für die beiden Schweizer Marco Steinauer und Simon Ammann, die sich mit Schlussrang 44 und 46 bescheiden mussten. Ebenfalls nicht einmal für die Halbfinals qualifizieren konnte sich der letztjährige Weltcup-Sieger Martin Schmitt (De) als enttäuschender 28. Schon in der Qualifikation ausgeschieden waren die Schweizer Sylvain Freiholz und Andreas Küttel, die die Plätze 69 und 70 belegten. Der Cut lag bei Rang 48.

Weitere Infos: www.fis.com

**Neue Regeln sorgten für Unstimmigkeiten**

Im Bereich des Materials beschloss die FIS vor der Mattensaison Neuerungen, die in Hinterzarten auch gleich zu Disqualifikationen führten. Die im Mannschaftssprin-

**Resultate**

Hinterzarten (De). Skispringen. Sommer-Grand-Prix. Final: 1. Andreas Widhölzl (Ö) 138,5 Punkte/105 m. 2. Martin Höllwarth (Ö) 132,5/102,5. 3. Noriaki Kasai (Jap) 128/100,5. 4. Hideharu Miyahira (Jap) 124,5/99,5. 5. Janne Ahonen (Fi) 122/97,5. 6. Pekka Salminen (Fi) 119,5/97. Ferner: Tommy Ingebrigtsen (No) 118/96,5. 9. Stefan Hornigacher (Ö) 117,5/95,5. 12. Sven Hannawald (De) 113,5/93,5. U.a. in den Halbfinals ausgeschieden: 17. Jani Soininen (Fi) 108/93,5. 24. Andreas Goldberger (Ö) 79/81,5. U.a. in den Viertelfinals ausgeschieden: 28. Martin Schmitt (De) 120/96,5. 29. Kazuyoshi Funaki (Jap) 119/97,44. Marco Steinauer (Sz) 86,5/82,5. 46. Simon Ammann (Sz) 67,5/74. U.a. in der Qualifikation ausgeschieden: 69. Sylvain Freiholz (Sz) 85,5/82. 70. Andreas Küttel (Sz) 85/82,5.

Teamspringen: 1. Finnland (Risto Jussilainen 103,5/93,5 m; Jani Soininen 101,5/98,5; Ville Kantaa 98,5/97,5; Janne Ahonen 106/109) 1019,5 Punkte. 2. Japan (Kazuya Yoshioka: 91/86,5; Kazuyoshi Funaki 101/103,5; Hideharu Miyahira 110,5/107; Noriaki Kasai 95,5/102) 998,5. 3. Deutschland (Sven Hannawald 99,5/97; Michael Uhrmann 100,5/98,5; Frank Lüpfert 102/103; Martin Schmitt 93,5/88) 977. 4. Norwegen 954,5. 5. Slowenien 863,5. 6. Russland 858,5. 7. Schweiz (Andreas Küttel 91/90; Sylvain Freiholz 93,5/89; Simon Ammann 94,5/92; Marco Steinauer 85,5/84) 826,8. Tschechien 795,0. 9. Polen 772. 10. Österreich 722. 13 Teams klassiert.

**Lacigas in Klagenfurt Fünfte**

BEACHVOLLEYBALL: Martin und Paul Laciga haben das Beachvolleyball-Turnier der World Tour in Klagenfurt im fünften Rang beendet. Am Samstag siegten die Schweizer Olympiahoffnungen zuerst gegen die amerikanischen Legenden Smith/Henkel 15:11, bezogen dann aber gegen die Brasilianer Paulao/Bellaguarda (12:15) und im Loser-Tableau gegen die Norweger Kjemperud/Hoidalen (6:15) zwei Niederlagen hintereinander. Den Turniersieg holten sich die Brasilianer Emanuel/Loiola.

Klagenfurt (Ö). World Tour. Gewinnertableau. 2. Runde: Laciga/Laciga (Sz) s. Smith/Henkel (USA) 15:11. 3. Runde: Laciga/Laciga u. Paulao/Bellaguarda (Br) 12:15.

Verlierertableau. 6. Runde: Laciga/Laciga und Kjemperud/Hoidalen (No) 6:15. Lacigas damit im 5. Rang klassiert. Halbfinals: Ze Marco/Ricardo (Br) s. Paulao/Bellaguarda 15:9. Emanuel/Loiola (Br) s. Kjemperud/Hoidalen 15:6. Final: Emanuel/Loiola s. Ze Marco/Ricardo 15:13. 3./4. Platz: Paulao/Bellaguarda s. Kjemperud/Hoidalen 15:5.

**Gelungenes Training für CH-Titelkämpfe**

Motorkunstflug: Paul Koch beim internationalen Freundschaftsfliegen in Waidhofen auf Rang 15

In Waidhofen an der Thaya (Österreich) fand ein Wettbewerb um den Waldviertelpokal statt. Dies ist ein internationales Freundschaftsfliegen in der Klasse Motorkunstflug. Liechtensteins Pilot Paul Koch belegte dabei in der Schlusswertung den 15. Rang

nalen Wettbewerb. Zweiter wurde Heinz Kronlachner vor dem letztjährigen Sieger Helmut Danksag-

müller. Paul Koch belegte in der Schlusswertung den 15. Rang. Dies war für ihn ein gelungenes Training

auf die Schweizer Meisterschaft, an welcher er im September teilnehmen wird.

Paul Koch war als einziger Pilot aus Liechtenstein vorzeitig angereist, um am freien Training teilnehmen zu können. Das Gelände erwies sich als äusserst anspruchsvoll, da mehrere Hügelzüge und die Piste in unterschiedlicher Richtung schief lagen und so eine Orientierung für präzise Flüge erschwerten.

**22 Piloten am Start**

Insgesamt standen 22 Piloten am Start. Einer der fünf Punkterichter war der Liechtensteiner Sigi Beck aus Triesenberg. Geflogen wurden drei volle Durchgänge. Bei unterschiedlich starken Windverhältnissen und gelegentlichen Regengüssen gewann Markus Zeiner aus Österreich seinen ersten internatio-



Paul Koch sieht nach dem Wettkampf in Waidhofen der Schweizer Meisterschaft optimistisch entgegen.